

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 2.

Weimar.

23. Februar 1894.

Inhalt: Gesetz, betreffend die jagdbaren Vögel, Seite 5. — Ministerial-Befanntmachung, betr. Abänderung der Anweisung über das Verfahren bei der Ausstellung und dem Umtausch, sowie bei der Erneuerung (Ersetzung) von Duitungsarten (§§ 101 ff. des Gesetzes betr. die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889, Reichs-Gesetzblatt Seite 97) vom 3. November 1890 — Regierungs-Blatt Seite 153 —, Seite 6. — Ministerial-Befanntmachung, die Wahl des Bürgermeisters Gottfried Kalmring in Kerspleben zum Landtags-abgeordneten betr., Seite 7. — Ministerial-Befanntmachung, die Durchschnittspreise für die Vergütung etwaiger Landlieferungen für die Kriegsmagazine im Falle einer Mobilmachung während der Zeit vom 1. April 1894 bis zum 1. April 1895 betr., Seite 7. — Ministerial-Befanntmachung, die Ertheilung der Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb im Großherzogtum an die Deutsche Kapital-Versicherungs-Anstalt Wilhelma in Berlin, Seite 8. — Ministerial-Befanntmachung, die Vereichung juristischer Persönlichkeit und der Rechte einer milden Stiftung an die Sterbefasse Weimarer Lehrer betr., Seite 8.

[8] Gesetz, betreffend die jagdbaren Vögel; vom 14. Februar 1894.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

2c. 2c.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags was folgt:

Als jagdbare Vögel haben künftighin nur die nachgenannten Vögelgattungen zu gelten:

1. Auer- und Birkwild, Fasanen, Haselwild, Trappen, Rebhühner, Wachteln und Lerchen,
2. Schnepfen, Enten, wilde Schwäne und alles andere Sumpf- und Wasser-geflügel,

1894

2